



Botschaft 2023-DFIN-18

16. Januar 2024

Dekretsentwurf über die kompensierten Nachtragskredite zum Voranschlag des Staates Freiburg für das Jahr 2023

Gemäss Artikel 35 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates unterbreiten wir Ihnen den Bericht über die zusätzlichen Zahlungskredite, die der Staatsrat im Rahmen der Ausführung des kantonalen Voranschlags des Jahres 2023 genehmigt hat.

Es ist grundsätzlich nicht ungewöhnlich und praktisch unvermeidlich, dass gewisse Budgetpositionen des Staatsvoranschlags von den ursprünglichen Schätzungen abweichen und den eingestellten Betrag überschreiten. Der Grundsatz der unbedingten Einhaltung des vom Grossen Rat verabschiedeten Voranschlags wird jedoch von den Dienststellen und Anstalten weitestgehend respektiert. Trotzdem kommt es vor, dass insbesondere neue, besondere und unvorhersehbare Umstände zu Überschreitungen des ursprünglichen Budgets führen, die die Dienststellen und Anstalten dazu zwingen, einen Nachtragskredit zu beantragen. Nach dem Finanzhaushaltsgesetz müssen die beantragten Nachtragskredite kompensiert werden, damit in Einhaltung der verfassungsmässigen Vorgabe der Haushalt des jeweiligen Jahres ausgeglichen bleibt.

Die verschiedenen Nachtragskreditbegehren wurden von den betreffenden Dienststellen und Direktionen begründet und der Finanzdirektion zur Prüfung unterbreitet, die sie anschliessend dem Staatsrat zur Genehmigung vorlegte. Sämtliche Staatsratsbeschlüsse über die Aufstockung von Voranschlagskrediten, die vom Grossen Rat ratifiziert werden müssen, sind zusammen mit dieser Botschaft der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission zugestellt worden.

Für das Rechnungsjahr 2023 wurden insgesamt 53 zusätzliche Zahlungskredite in Höhe von 28,3 Millionen Franken bzw. 0,7 % der gesamten budgetierten Ausgaben eröffnet, die die folgenden Dienststellen und Budgetpositionen betreffen:

Budgetpositionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
GESETZGEBENDE BEHÖRDE			103 000
1110	Grosser Rat		
3000.203	Sitzungsgelder	1 240 000	60 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	85 000	33 000
3170.005	Empfänge, Kosten	28 000	10 000
RICHTERLICHE BEHÖRDE			3 132 000
2100	Kantonsgericht		
3181.005	Debitorenverluste, Strafsachen	250 000	78 000
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	80 000	20 000
3199.063	Unentgeltliche Rechtspflege Strafsachen	320 000	100 000
2105.1	Bezirksgericht Broye		
3181.005	Debitorenverluste, Strafsachen	200 000	160 000
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	310 000	84 000

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
2105.2	Bezirksgericht Glane		
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	15 000	40 000
3199.063	Unentgeltliche Rechtspflege Strafsachen	100 000	240 000
2105.4	Bezirksgericht Saane		
3181.006	Debitorenverluste, Zivilsachen	60 000	80 000
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	150 000	135 000
2105.5	Bezirksgericht See		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	330 000	133 000
2105.6	Bezirksgericht Sense		
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	35 000	40 000
3199.063	Unentgeltliche Rechtspflege Strafsachen	110 000	14 000
2105.7	Bezirksgericht Vivisbach		
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	22 000	13 000
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	240 000	66 000
2111	Staatsanwaltschaft		
3100.100	Büromaterialien	90 000	30 000
3110.100	Anschaffung von Mobilien	2 400	19 000
3181.005	Debitorenverluste, Strafsachen	2 500 000	800 000
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	290 000	132 000
3199.063	Unentgeltliche Rechtspflege Strafsachen	900 000	280 000
2120.1	Friedensgericht des Broyebezirks		
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	40 000	32 000
2120.3	Friedensgericht des Greyerzbezirks		
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	125 000	160 000
2120.4	Friedensgericht des Saanebezirks		
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	260 000	30 000
3199.062	Auslagen in Zivilsachen	91 000	83 000
2120.6	Friedensgericht des Sensebezirks		
3181.006	Debitorenverluste, Zivilsachen	7 000	12 000
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	35 000	32 000
2120.7	Friedensgericht des Vivisbachbezirks		
3181.006	Debitorenverluste, Zivilsachen	7 000	40 000
2130	Konkursamt		
3181.000	Debitorenverluste	95 000	279 000
VOLLZIEHENDE BEHÖRDE - KANZLEI			122 500
3105	Staatskanzlei		
3102.106	Abstimmungsmaterial	274 000	50 000
3199.007	Kosten der Massnahmen gegen die Covid-19-Epidemie	-	12 500
3631.000	Konferenzkostenanteil	135 000	16 500
3636.147	Kantonsbeiträge an politische Parteien	525 000	43 500

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
BILDUNG UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN			1 233 790
3200	Generalsekretariat		
3611.000	Beiträge für den Besuch von Schulen ausserhalb des Kantons	508 000	85 000
5470.100	Ausbildungsdarlehen	500 000	300 000
3208	Amt für Sonderpädagogik		
3130.102	Kosten pädagogisch-therapeutischer Massnahmen freischaffender Leistungsanbieter	4 000 000	315 000
3636.008	Kantonsbeiträge an die sonderpädagogischen Einrichtungen des Kantons	75 004 850	303 880
3230	Fachmittelschule Freiburg		
3110.100	Anschaffung von Mobilien	25 000	22 000
3272	Konservatorium		
3060.000	Ruhegehälter	82 000	44 910
3280	Amt für Archäologie		
3010.134	Gehälter des Hilfspersonals für die archäologischen Arbeiten zu Lasten des Kantons	188 500	146 000
3161.300	Maschinen, Mieten	20 000	17 000
SICHERHEIT, JUSTIZ UND SPORT			2 166 950
3300	Generalsekretariat		
3631.000	Konferenzkostenanteil	367 000	350 000
3305	Amt für Justiz		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	76 000	95 000
3345.1	Kommando und Stabsdienste		
3102.102	Publikationen und Werbung	80 000	14 000
3112.000	Anschaffung von Dienstkleidung, Wäsche und Bettzeug	59 000	25 000
3144.001	Ausbau von Mietliegenschaften	-	12 000
3150.301	Unterhalt von Materialien und Geräten	5 000	10 000
3170.100	Reisespesen	68 000	12 000
3345.2	Gendarmerie		
3090.000	Ausbildungskosten	295 000	10 000
3101.006	Treibstoffe	421 000	25 000
3111.305	Anschaffung von Verkehrsausrüstung	151 000	16 000
3144.001	Ausbau von Mietliegenschaften	95 000	55 000
3170.100	Reisespesen	623 000	20 000
3345.3	Kriminalpolizei		
3170.100	Reisespesen	509 300	35 000
3345.4	Polizeischulen		
3090.000	Ausbildungskosten	307 000	9 000
3170.100	Reisespesen	5 000	6 000
3365	Freiburger Strafanstalt		
3049.000	Dienstentschädigungen	34 000	17 000
3101.001	Reinigungsmaterialien	120 000	30 000
3103.301	Abonnemente und Beiträge	625 000	82 000

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
3115.001	Kosten für Viehhaltung	625 000	100 000
3120.001	Beleuchtung	350 000	110 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	745 000	38 000
3132.040	Medizinische Fremdleistungen	490 000	168 000
3134.000	Versicherungen	214 000	37 000
3144.002	Bau von Gebäuden	100 000	30 000
3375	Amt für zivile Sicherheit und Militär		
3010.118	Gehälter des Hilfspersonals	220 000	310 620
3110.100	Anschaffung von Mobilien	5 400	6 610
3199.002	Kosten Bevölkerungsschutz	86 000	283 720
3199.003	Betriebskosten ACC	65 000	197 000
3392	Amt für Sport		
3090.000	Ausbildungskosten	115 000	18 000
3138.000	Leiterkurse	550 000	45 000
INSTITUTIONEN, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT			483 000
3430	Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen		
3000.200	Kommissionen	20 000	34 000
3150.301	Unterhalt von Materialien und Geräten	284 850	39 000
3440	Grangeneuve		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	1 621 000	200 000
3634.012	Kantonsbeiträge für die von der Sanima übernommenen Kosten für die Tierseuchenbekämpfung	400 000	40 000
3634.014	Kantonsbeiträge für die von der Sanima übernommenen Kosten für die Entsorgung der Tierkadaver	740 000	20 000
3636.108	Kantonsbeiträge für die Förderung und die wirtschaftliche Entwicklung der Landwirtschaft	2 350 000	150 000
VOLKSWIRTSCHAFT, BESCHÄFTIGUNG UND BERUFSBILDUNG			472 350
3500	Generalsekretariat		
3000.200	Kommissionen	30 000	19 000
3090.000	Ausbildungskosten	5 000	15 300
3542.1	Amt für Berufsbildung		
3636.201	Kantonsbeiträge für überbetriebliche Kurse	5 300 000	150 000
3542.5	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales		
3170.100	Reisespesen	51 500	25 500
3542.7	Berufsfachschule für Gestaltung		
3101.012	Materialien für den Wiederverkauf	85 000	13 000
3565	Amt für Energie		
3010.118	Gehälter des Hilfspersonals	300 000	103 000
3102.102	Publikationen und Werbung	10 000	66 300
3130.000	Dienstleistungen Dritter	700 000	49 000
3130.002	Posttaxen	10 000	29 600
3170.100	Reisespesen	8 500	1 650

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
GESUNDHEIT UND SOZIALES			15 218 190
3600	Generalsekretariat		
3110.301	Anschaffung von Materialien und Apparaten	-	10 900
3130.000	Dienstleistungen Dritter	75 000	40 000
3605	Amt für Gesundheit		
3611.400	Beiträge für ausserkantonale Spitalaufenthalte in einem öffentlichen Spital	60 377 000	13 013 000
3611.500	Beiträge für ausserkantonale Spitalaufenthalte in einem Privatspital	32 511 000	1 099 000
3635.007	Kantonsanteil an der Finanzierung der Geburtshäuser	579 000	41 000
3636.126	Kantonsbeiträge für die spitalexterne Krankenpflege und die Familienhilfe	12 708 000	914 290
3655	Sozialversicherungen		
3130.104	Verwaltung der Ergänzungsleistungen für Familien	-	45 000
3665	Jugendamt		
3090.000	Ausbildungskosten	33 000	10 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	98 400	45 000
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT			5 412 050
3808	Amt für Mobilität		
3610.001	Kantonsbeteiligung am Bahninfrastrukturfonds	17 200 000	2 860 840
3632.036	Kantonsbeiträge für den Betrieb und die tariflichen Massnahmen der Agglomeration Freiburg	16 000 000	2 403 960
3632.037	Kantonsbeiträge für den Betrieb und die tariflichen Massnahmen von MOBUL	1 700 000	37 250
3845	Amt für Umwelt		
3632.020	Kantonsbeiträge an die Gemeinden für die Erhaltung	195 000	50 000
3850	Hochbauamt		
3134.000	Versicherungen	292 900	60 000
TOTAL			28 343 830

Die 53 Nachtragskreditbeschlüsse des Rechnungsjahrs 2023 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Behörden und Direktionen:

	Anzahl Beschlüsse	Betrag Fr.
Gesetzgebende Behörde	1	103 000
Richterliche Behörde	15	3 132 000
Vollziehende Behörde – Kanzlei	2	122 500
Bildung und kulturelle Angelegenheiten	6	1 233 790
Sicherheit, Justiz und Sport	9	2 166 950
Institutionen, Land- und Forstwirtschaft	3	483 000
Volkswirtschaft, Beschäftigung und Berufsbildung	5	472 350

	Anzahl Beschlüsse	Betrag Fr.
Gesundheit und Soziales	8	15 218 190
Finanzen	-	-
Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt	4	5 412 050
TOTAL	53	28 343 830

Zu diesen Nachtragskreditbeschlüssen ist noch Folgendes zu sagen:

- > Im Vergleich zum Zeitraum 2003-2022, also zu den vergangenen 20 Rechnungsjahren, liegt das Nachtragskreditvolumen 2023 mit 28,3 Millionen Franken bei fast 143 % des Durchschnitts (19,8 Millionen Franken pro Jahr über diesen Zeitraum). Auch gemessen an den gesamten budgetierten effektiven Ausgaben liegt es über dem Durchschnitt 2003–2022 (0,70 % im Jahr 2023 gegenüber 0,63 % im Vergleichszeitraum). Anzahlmassig liegen die Kreditbeschlüsse über dem Durchschnitt des Vergleichszeitraums (35), wie aus der folgenden Tabelle hervorgeht:

Jahr	Anzahl Beschlüsse	Gesamtbetrag der Nachtragskredite in Mio.	Gesamtbetrag der Nachtragskredite in % der gesamten budgetierten effektiven Ausgaben
2003	23	12,622	0,54
2004	24	13,547	0,57
2005	33	26,073	1,07
2006	29	18,390	0,73
2007	32	10,923	0,41
2008	31	9,581	0,33
2009	28	14,400	0,48
2010	49	15,246	0,49
2011	38	14,633	0,44
2012	49	20,797	0,61
2013	25	28,171	0,87
2014	30	31,792	0,99
2015	26	38,123	1,17
2016	30	16,636	0,50
2017	30	9,380	0,27
2018	38	10,374	0,29
2019	35	12,228	0,34
2020	45	56,388	1,53
2021	43	16,947	0,45
2022	58	20,541	0,53
2023	53	28,344	0,70

- > Obwohl fast allen Behörden und Direktionen Nachtragskredite gewährt werden mussten, entfallen 2023 mehr als 68 % aller gesprochenen Nachtragskredite auf nur gerade drei Kreditbeschlüsse. Sie betreffen hauptsächlich die ausserkantonalen Spitalaufenthalte sowie diverse Ausgaben im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Was den öffentlichen Verkehr betrifft, so entfallen die Kreditüberschreitungen auf die Kantonsbeteiligung am

Bahninfrastrukturfonds, die Kantonsbeiträge für den Betrieb und die tariflichen Massnahmen der Agglomeration Freiburg und von Mobul.

- > Die beantragten Nachtragskredite wurden 2023 mit einer einzigen Ausnahme vorschriftsgemäss über Aufwandminderungen kompensiert. Dabei wurde vom Grundsatz der Kompensation abgewichen und nach den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetzes und -reglements vorgegangen, wonach gewisse durch gebundene Ausgaben verursachte Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen durch Einnahmenerhöhungen ausgeglichen werden können. 2023 betrifft dies die Mehrkosten hauptsächlich in Zusammenhang mit den Beiträgen für ausserkantonale Spitalaufenthalte im Betrag von 14,1 Millionen Franken, das entspricht rund der Hälfte des Gesamtbetrags der Nachtragskredite.
- > Was die Überschreitungen in Zusammenhang mit den in diesem Jahr immer noch hohen pandemiebedingten Ausgaben in verschiedenen Bereichen und insbesondere in den Bereichen Gesundheit (namentlich für die Mehrkosten der Pflegeheime und der Spitexdienste, die Spitäler, die Gesundheits-Taskforce und die Impfung) und Wirtschaft betrifft, so sind sie durch Entnahmen aus der beim Rechnungsabschluss dafür gebildeten Rückstellung gedeckt und erfordern somit keine Nachtragskredite. Diese Rückstellungsentnahmen belaufen sich insgesamt auf rund 15 Millionen Franken.
- > Auch die Auswirkungen des Konflikts in der Ukraine führten im Jahr 2023 zu einigen Überschreitungen, hauptsächlich bei den Kosten des Bevölkerungsschutzes sowie den Energiekosten. Diese belaufen sich auf über eine Million Franken, machen also rund 4 % des gesamten Nachtragskreditvolumens aus, wobei die zusätzlichen Ausgaben in Zusammenhang mit der Ukraine-Krise, insbesondere für die Sozialhilfe für Flüchtlinge und Asylsuchende vollumfänglich durch direkt zweckgebundene zusätzliche Mittel des Bundes und eine massgebliche Entnahme aus dem Asylfonds für den Restbetrag in Zusammenhang mit der Flüchtlingsaufnahme gedeckt werden.
- > In Bezug auf das Informatikbudget erforderten die laufenden Projektentwicklungen zusätzliche Mittel, und zwar 3 Millionen mehr als budgetiert. Die Budgetüberschreitung wird durch eine Entnahme aus dem Infrastrukturfonds gedeckt und erfordert daher keinen Nachtragskreditantrag.
- > Was schliesslich die Deckung der Nachtragskredite betrifft, so wurde angesichts des Umfangs der Verschlechterung in bestimmten Bereichen, die von den Direktionen in den Rechnungsstandsberichten angekündigt worden war, rasch klar, dass es schwierig sein würde, alle Überschreitungen zu kompensieren. Dennoch konnten die Nachtragskredite in Höhe von insgesamt rund 27 Millionen Franken zu 48 % durch Ausgabenreduktionen und zu 52 % durch Einnahmenerhöhungen gedeckt werden, lediglich mit Ausnahme eines Teils der Mehrkosten von 2,9 Millionen Franken für die kantonale Beteiligung am Bahninfrastrukturfonds, die nur zur Hälfte (1,5 Millionen Franken) gedeckt werden konnten. Sehr wahrscheinlich werden aber in der Rechnung 2023 noch «Einsparungen» auf der Ausgabenseite und allenfalls Verbesserungen auf der Einnahmenseite zu verzeichnen sein, um die verbleibende Lücke ganz oder teilweise zu schliessen.

Wir beantragen Ihnen demnach, alle Nachtragskredite zu genehmigen, die der Staatsrat zu Lasten der Staatsrechnung 2023 eröffnet hat.